

11.70

Dr. A. Berliner.

C/150



38781

BERLIN N.
Krausnickstrasse 21.

5.9.84



Teuerster Freund.

Die Wut der seit ewigen Mona-
ten über unseren Familienkreis
hereingebrachten Leidenszeit
hat auch mich nicht aufpassen
lassen. Erst jetzt nachdem am
11. d. mein Schwager der älteste
Bruder meiner Frau, der 1311's 133
Krank, seinen Leiden erlegen u.
im 80. Jahre hingewechselt ist

11/11/84 11/11/84 11/11/84

beginnen wir uns wieder zusam-
meln und in stiller Umgebung
das zu tragen, was von uns
nicht geändert werden kann.
Ich war fast 4 Wochen auf den

Höhen von H. Moritz, um die
stärkende Gebirgsluft einzuatmen,
von der ich hoffe, dass sie mich wie
der in meinem Respirations-Ver-
mögen weiter bringen werde

.

Sie bin jetzt beschäftigt um
die Schwestern des Mex. Nord-
Vereins endlich fertig zu stellen
und sie nach vor in versenden
zu können.

In der Beilage habe ich verschie-
dene Überschriften aus einem
unbenannten Ritual für ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~ ^{ich}
gesammelt, um deren gef. Ueber-
setzung ich bitten wollte. Die
betroffenden Wörter sind mit
Ueberstrichen wie ein Fremdwort

markiert, obgleich mehrere da-
raus hebräisch sind. Es genügt,
wenn Sie bei dem betreffenden
Worte die wörtliche Uebersetzung
einfach aufzählen, wofür ich
Ihnen vielen Dank schulden
werde.

Diese Zeilen mögen Sie noch in
der Sommerfrische finden, aus der
Sie recht gestärkt heimzukehren
mögen, nach dem Wunsche
Ihres Onkels in Berlin.